



Nach 23 Jahren habe ich, BILD-Reporterin Josie Rath, endlich ein Foto mit Peter Maffay (76) in dessen Studio in Tutzing am Starnberger See. Maffay hat gerade mit Johannes Oerding (kl. Foto) das neue Album „Nashville“ aufgenommen, 2027 folgt die Tournee



Peter Maffay, ich heiße wie ein Lied von dir!

...denn meine Eltern sind die größten Fans – BILD-Reporterin trifft ihren berühmten Namensgeber

Von JOSIE RATH

Tutzing – Das Treffen, auf das ich 23 Jahre gewartet habe: Peter Maffay (76) präsentiert gemeinsam mit Johannes Oerding (44) das neue Album „Nashville“ für einen kleinen Kreis an Freunden und Fans.

Ich bin als BILD-Reporterin dabei und lerne zum ersten Mal den Mann kennen, dem ich meinen Vornamen verdanke.

Sophia, Lena oder Anna. So hätten mich meine Eltern nennen können. Doch meine Mutter Carmen (58) wollte nur einen Namen: Josie. So sehr, dass sie sich unter Tränen gegen den Vorschlag meines Vaters Andreas (57) durchsetzte. Für sie stand fest: Wenn sie eine Tochter bekommt, soll sie den Namen aus ihrem Lieblingslied tragen.

Seit ich denken kann, weiß ich, warum ich Josie heiße. Peter Maffay gehörte bei uns dazu. Seine Musik lief beim Putzen, Grillen oder auf Autofahrten, Tabaluga war fester Bestandteil meiner Kindheit. Meine Eltern besuchten ein Konzert nach dem anderen.

Für mich war das als Kind allerdings eher unangenehm. Sobald Freunde meiner Eltern meinen Namen hörten, dauerte es



Als große Maffay-Fans gab es 2016 ein Erinnerungsfoto für meine Eltern Carmen (58) und Andreas (57)

nur wenige Sekunden, bis jemand anfang zu singen: „Jooosiiie, Jooosiiie ...“. Bis heute werde ich regelmäßig gefragt, ob Josie wirklich mein richtiger Name ist.

Als Maffay mich in Tutzing begrüßt, erzähle ich ihm, dass ich sein Lied als Teenager nicht mochte. Er lacht. „Kann ich mir schon vorstellen. Wenn man um die Ecke kommt und gleich alle anfangen zu trällern, muss man das nicht unbedingt haben.“

Das Lied „Josie“ sollte nie einen Vornamen populär machen. „Es sollte ausdrücken, wie sich jemand an einer bestimmten Schwelle des Lebens fühlt.“ Der Song erzähle vom Erwachsenwerden. Unabhängig davon, ob

es um ein Mädchen oder einen Jungen gehe.

Auf die Hoffnung meiner Eltern muss ich allerdings einen kleinen Dämpfer geben. Ob „Josie“ irgendwann wieder auf seiner Setlist stehen wird? „Ich hal-

te es für unwahrscheinlich. Später gab es andere Songs, die meiner Ansicht nach ein bisschen wichtiger waren“, sagt Maffay. Dann schaut er mich an und schiebt mit einem Grinsen hinterher: „Nichts gegen dich und deinen Namen, Josie.“

Das gemeinsame Foto mit Peter Maffay geht natürlich zuerst an meine Eltern. Keine 24 Stunden später weiß mein halbes Heimatdorf, dass ich endlich den Mann getroffen habe, dem ich meinen Vornamen verdanke.

Peter Maffay selbst sagt über solche Geschichten: „Wenn Leute zu mir kommen und sagen, ein Lied hat ihnen geholfen oder sie im Leben begleitet, dann denke ich: Dafür war es wenigstens gut, Musiker geworden zu sein.“



1973 posierte Peter Maffay (damals 24) mit freiem Oberkörper. Zwei Jahre später veröffentlichte er „Josie“

▲ An meinen Geburtstagen lief jedes Jahr mindestens einmal Peter Maffays „Josie“. Wie hier an meinem 4. Geburtstag 2007



9:16 AM 3. FEB. 2007

BERLIN Kaulitz-Brüder treffen ihre Wachsfiguren



Keine Sorge, Sie bilden sich das nicht ein: Bill und Tom Kaulitz (beide 36) gibt es jetzt doppelt

Berlin – Moment mal, jetzt gibt es viermal Kaulitz? Fast! Deutschlands berühmteste Zwillinge haben ab sofort jeweils ihren eigenen Doppelgänger. Bill und Tom Kaulitz (beide 36) stehen jetzt als täuschend echte Wachsfiguren bei Madame Tussauds Berlin – und sorgen damit für

eine echte Premiere: Zum ersten Mal überhaupt werden dort Zwillinge gemeinsam enthüllt. Für Bill ist ein Wachs-Ich nichts Neues: Bereits 2008 wurde er bei Madame Tussauds Berlin verewigt – damals mit 19 der jüngste Promi in der Berliner Ausstellung. *jk*

Sarah Connor schenkt Familien unvergessliche Konzertmomente

Gewinnspiel mit „Ein Herz für Kinder“

Berlin – Ihr Herz schlägt immer voll im Takt mit ihren großen und kleinen Fans.

Im Sommer 2026 ist Sarah Connor (46) mit ihrer „WILDE NÄCHTE“-Open-Air-Tour unterwegs. Gemeinsam mit der BILD-Hilfsorganisation „Ein Herz für Kinder“ erfüllt Sarah Connor Kindern und ihren Familien einen ganz besonderen Wunsch. Für jedes Konzert werden 10 Gewinnerkinder ausgelost, die gemein-

sam mit ihren engsten Familienangehörigen einen unvergesslichen Konzertabend erleben dürfen.

Wie das geht? Einfach auf BILD.de gehen, BILDplus-Kunde werden, die Gewinnspielfrage beantworten und das Teilnahmeformular vollständig ausfüllen. Teilnahme-

schluss für das Gewinnspiel ist am 16. Juli 2026 um 23:59 Uhr. Teilnahmeberechtigt sind ausschließlich Eltern oder Erziehungsberechtigte, die für ihr Kind teilnehmen. Die Gewinner werden per E-Mail oder Telefon benachrichtigt. Sarah Connor und „Ein Herz für Kinder“ wünschen Ihnen viel Glück! *sk*



Popqueen Sarah Connor (46) begeistert mit einer emotionalen Tour. Sie ist fast ausverkauft. Doch die Musikerin hat noch ein paar Tickets für Kinder und ihre Angehörigen

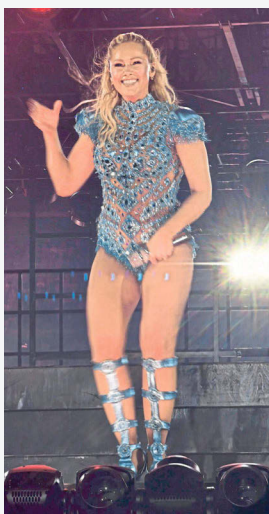


FOTO: ACTION PRESS

Helene Fischer Kleiderpanne beim Konzert

Wien – Seit einem Monat ist Superstar Helene Fischer (41) mit ihrer 360-Grad-Stadion-Tour unterwegs. Doch beim Konzert in Wien kam es jetzt zu einer kleinen Panne. Als sie den Song „Fehlerfrei“ performen wollte, saß ihr türkisblauer Glitzer-Body plötzlich ein bisschen locker. Die Sängerin nahm es mit Humor und erklärte dem Publikum: „Ich trage in Wien rückenfrei, denn der Reißverschluss ist kaputtgegangen, ja.“

Back-Influencerin Sally Özcan ist wieder schwanger

Berlin – Sie gehört zu den bekanntesten Back- und Koch-Influencern Deutschlands und überrascht jetzt mit einer privaten Nachricht: Sally Özcan (37) erwartet ihr drittes Kind: „Es gibt ein kleines Geheimnis, das wir endlich mit euch teilen möchten. Unsere Familie wächst und schon in ein paar Monaten dürfen unsere beiden Töchter ihr Geschwisterchen kennenlernen“, schreibt sie auf Instagram.

Witze

Urlaubs-Witz 1

Ein Ehepaar sitzt im Auto, kommt gerade aus dem Urlaub. Es herrscht dicke Luft. Da fahren sie an einer Wiese vorbei, auf der sich Schweine im Dreck suhlen. Fragt sie ihn bissig: „Verwandte von dir?“ Antwortet er ruhig: „Meine Schwiegereltern.“

Urlaubs-Witz 2

Die Müllers fragen ihre Freunde nach der Rückkehr aus dem Urlaub: „Wie fandet ihr denn die Berge?“ Antwort der Schmidts: „Wir fuhren die Straße immer geradeaus und da waren sie dann plötzlich!“



Ärzte-Sänger Farin Urlaub (62, l.) und Tote-Hosen-Frontmann Campino (64) gemeinsam auf der Bühne im Olympiastadion Berlin

Ärzte-Star rockt mit Toten Hosen

Berlin – Die Toten Hosen oder die Ärzte. Das ist seit Jahrzehnten eine Glaubensfrage von Punkrock-Fans in Deutschland. Im Olympiastadion Berlin wurde die Frage jetzt überraschend neu beantwortet: Es geht beides – und wie!

Denn beim ausverkauften Hosen-Konzert kam während der Zugaben plötzlich Ärzte-Sänger Farin Urlaub (62) auf die Bühne.

70.000 Besucher rasteten vor Freude aus. Urlaub sang „Hier sind die Hosen“ und danach mit Campino (64) den eigenen Kult-Song „Schrei nach Liebe“. Wirklich jeder grölte lautstark den Refrain des Anti-Nazi-Songs mit.

Beide umarmten sich herzlich. Aus den früheren Konkurrenten sind längst Freunde geworden.

D. Steinbach



70.000 Fans feierten die Toten Hosen und Überraschungsgast Farin Urlaub

Felix von Jascheroff spricht über sein GZSZ-Aus

Potsdam – Schock für Millionen GZSZ-Fans! Serien-Liebling Felix von Jascheroff (43) steigt nach 25 Jahren beim RTL-Dauerbrenner aus. Seit der Ausstieg bekannt wurde, bewegt Fans vor

allem eine Frage: Wie verabschiedet sich John Bachmann? BILD weiß aus Produktionskreisen: Einen Serientod wird John nicht sterben! Damit ist ein Comeback nicht ausgeschlossen.

Felix zu BILD: „Vielleicht ist es ja auch kein Abschied für immer. Wer weiß, was die Zukunft bereithält!“ Nach dem Ausstieg 2027 will er sich erst mal auf andere Projekte konzentrieren. *I. Rosendahl*